

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 1 von 13

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Automobil-Pflegeprodukte, Wasch- und Reinigungsmittel. Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

###### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ORAFOL Europe GmbH  
Germany

Straße: Orafolstraße 1  
Ort: D-16515 Oranienburg

Telefon: + 49 3301 864 0  
E-Mail: msds@orafol.de  
Internet: www.orafol.com

Telefax: + 49 3301 864 100

##### 1.4. Notrufnummer: Beratungsstelle für Vergiftungsercheinungen Berlin + 49 30 30 686 700.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1A

Gefahrenhinweise:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ab 01.05.2020 (EU)  
2018/1480

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

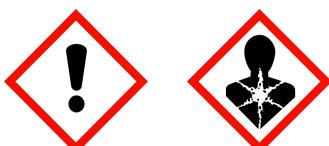
###### **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten (< 0,1% Benzol)

2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



###### **Gefahrenhinweise**

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 2 von 13

#### Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H304-H317

#### Sicherheitshinweise

P261-P272-P280-P301+P310-P331-P302+P352-P321-P333+P313-P362+P364-P405-P501

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004: aliphatische Kohlenwasserstoffe: >= 30%, nichtionische Tenside: < 5%, Konservierungsmittel: (OCTYLISOTHIAZOLINONE, BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE). Weitere Angaben: Silikonöle.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 3 von 13

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1174522-09-8	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten (< 0,1% Benzol)			30 - <35 %
	918-481-9		01-2119457273-39	
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066			
2682-20-4	2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on			<0,010 %
	220-239-6		01-2120764690-50	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			<0,005 %
	220-120-9		01-2120761540-60	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400			
26530-20-1	Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on			<0,003 %
	247-761-7	613-112-00-5	01-2120768921-45	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H311 H302 H314 H317 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

=> 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinone, OCTYLISOTHIAZOLINONE).

#### Weitere Angaben

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Ärztliche Behandlung notwendig.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen, Schwindel, Magen-Darm-Beschwerden, Schweißausbruch, Benommenheit.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 4 von 13

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum., Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenwasserstoffe, Pyrolyseprodukte, toxisch. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutanzug tragen. Vollschutanzug.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung. Den betroffenen Bereich belüften.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 5 von 13

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: < 30°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Automobil-Pflegeprodukte

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
-	(OLD) Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C15 Aliphaten		600		2(II)	
26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		0,05 E		2(I)	

##### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2682-20-4	2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,021 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,043 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,021 mg/m³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,043 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,027 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,053 mg/kg KG/d
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6,81 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,966 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,345 mg/kg KG/d

**ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung**

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 6 von 13

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
		Wert
2682-20-4	2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on	
Süßwasser		
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		
Meerwasser		
Mikroorganismen in Kläranlagen		
Boden		
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	
Süßwasser		
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		
Meerwasser		
Süßwassersediment		
Meeressediment		
Mikroorganismen in Kläranlagen		
Boden		
26530-20-1	Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	
Süßwasser		
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		
Meerwasser		
Süßwassersediment		
Meeressediment		
Boden		

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid), NBR (Nitrilkautschuk), PVA (Polyvinylalkohol), Viton. Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex).

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 7 von 13

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Flüssig

Farbe:

weiß

pH-Wert (bei 20 °C):

7,0 - 8,0

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich:

100 - 220 °C

Flammpunkt:

63 °C

#### Entzündlichkeit

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:

0,7 g/m³

Obere Explosionsgrenze:

7 g/m³

Zündtemperatur:

>200 °C

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

nicht bestimmt

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:

1 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C):

0,94 g/cm³

Wasserlöslichkeit:

nicht bestimmt

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität:

< 20,5 mPa·s

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 8 von 13

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1174522-09-8	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten (< 0,1% Benzol)				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Study report (1988) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1989) OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	> 5 mg/l	Ratte	
2682-20-4	2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on				
	oral	LD50 mg/kg	120	Ratte	Study report (2002) EPA OPPTS 870.1100
	dermal	LD50 mg/kg	242	Ratte	Study report (1999) OECD Guideline 402
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	0,05 mg/l		
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
	oral	LD50 mg/kg	670	Ratte	Study report (1988) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1994) OECD Guideline 402
26530-20-1	Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on				
	oral	LD50 mg/kg	125	Ratte	Assessment as woodpreservative under Reg OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	311		Assessment as woodpreservative under Reg OECD Guideline 402
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		

#### Reiz- und Ätzwirkung

leicht reizend

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

#### Allgemeine Bemerkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Wirkt entfettend auf die Haut. Nach der



## Sicherheitsdatenblatt

ORAFOL Europe GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 9 von 13

Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung**

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 10 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
1174522-09-8	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten (< 0,1% Benzol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 1000	96 h Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1000	48 h Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,101	28 d Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	The aquatic toxicity was estimated by a
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,176	21 d Daphnia magna	REACH Registration Dossier	The aquatic toxicity was estimated by a
2682-20-4	2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	4,77	96 h Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,069	96 h Skeletonema costatum	Study report (2004)	EPA OPPTS 850.5400
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,934	48 h Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-2
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	4,93	98 d Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA OPPTS 850.1400
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,044	21 d Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OPPTS 850.1300
	Akute Bakterientoxizität	(41 mg/l)		3 h activated sludge of a predominantly domestic sewag	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 209
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	ca. 16,7	96 h Cyprinodon variegatus	REACH Registration Dossier	other:
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,15	72 h Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1994)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	2,94	48 h Daphnia magna	Study report (1995)	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(13 mg/l)		3 h activated sludge of a predominantly domestic sewag	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 209
26530-20-1	Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,122	96 h	Study report (2018)	other: From Episuite v4.11
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,15	96 h	Study report (2018)	other: From Episuite v4.11
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,181	48 h Daphnia sp.	Study report (2018)	other: From Episuite v4.11

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung**

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 11 von 13

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
1174522-09-8	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten (< 0,1% Benzol)			
	abiotischer Abbau Luft	80%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2682-20-4	2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on	-0,486
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0,63
26530-20-1	Ocithilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	2,61

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1174522-09-8	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten (< 0,1% Benzol)	144,3	rechnerisch	Other company data (
2682-20-4	2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on	5,75	Lepomis macrochirus	REACH Registration D
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	ca. 6,62	Lepomis macrochirus	REACH Registration D
26530-20-1	Ocithilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	1,284	fish unspecified	Study report (2018)

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung**

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 12 von 13

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschiffstransport (ADN)****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport (IMDG)****Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Luftrransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****Sonstige einschlägige Angaben zum Luftrransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Behälter dicht geschlossen halten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU      30 % (282 g/l)  
(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie      30 % (282 g/l)  
2004/42/EG:

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:      Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse:      1 - schwach wassergefährdend

Status:      Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung:      Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine/keiner

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine/keiner

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ORACAL® Schnellpflege für glänzende Fahrzeugvollverklebung**

Überarbeitet am: 29.05.2019

Materialnummer: 359500013

Seite 13 von 13

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,11,13.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Asp. Tox. 1; H304	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1A; H317	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*